

gern gespeichert.

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Gute Kooperation mit den USA

Bei ihrem USA-Besuch findet Gesundheitsministerin Ulla Schmidt nur lobende Worte für die Zusammenarbeit. **7**

### Grenzenloser Austausch

30 Kliniken aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden wollen ihre Zusammenarbeit ausbauen. **8**

## MEDIZIN

### Schutz für sehr kranke Nieren

Eine Studie hat ergeben, daß Benazepril bei fortgeschrittener Niereninsuffizienz renoprotektiv wirkt. **11**

### Lyse bietet noch mehr Chancen

Zahlen des Schlaganfall-Registers belegen: Nur 27 Prozent aller Schlaganfall-Patienten, die für eine Lyse geeignet sind, werden damit behandelt. **11**

## WIRTSCHAFT

### Richtig heizen spart Geld

Wegen der Energiepreise versuchen viele, nur sparsam zu heizen. Doch das kann unter Umständen mehr kosten als eine ständig laufende Heizung. **13**

### Pionier in Dänemark



Als erster ausländischer Klinikkonzern in Dänemark betreibt die deutsche Dampf-Gruppe ein Krankenhaus in Tonder. **14**

## PANORAMA

### Kickend zurück ins Leben

Der Film „Eine andere Liga“ erzählt die Geschichte einer Türkin, die an Brustkrebs erkrankt und sich mit Leidenschaft zurück ins Leben kickt. **16**

**ÄRZTEZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

**Leser-Service:** Tel.: (06102) 5060  
**Verlag:** Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 506177 Fax: (06102) 506123

**Redaktion:** Tel.: (06102) 506177  
**Internet:** info@aerztezeitung.de  
www.aerztezeitung.de  
Fax: 26091x : arztonline

**ZB MED**

ernst – Gespräche mit Arztgruppen sind bereits angesetzt.

## EBM2000PLUS

In den letzten Jahren ist immer wieder die Validität der Daten und damit die gesamte betriebswirtschaftliche Basis für den neuen EBM in Frage gestellt worden. Der KBV wurde sogar unterstellt, Daten nach der Ermittlung der Praxiskosten vernichtet zu haben. Das wird weiterhin heftig bestritten.

## Regeln für die Praxis-E-Mails

**NEU-ISENBURG (eb).** Auch in Praxis-E-Mails müssen Arzthelferinnen auf den Datenschutz achten – sensible Patientendaten gehören nicht in die elektronische Korrespondenz. Darauf weist Praxisberaterin Theresia Wölker hin. Die Mitarbeiterinnen sollten außerdem Wert darauf legen, daß in der Betreffzeile der Praxis-Mails ausreichende Angaben zum Inhalt stehen. Wegen der Flut an Werbemails kann es sonst leicht einmal geschehen, daß der Empfänger die Zuschrift ungelesen aus seinem Postfach löscht. **Siehe Seite 15**

Bei der Datenerhebung hat es offenbar Fehler gegeben: KBV sagt Nachbesserungen zu. Foto: AZ

Hauptgrund für die Kritik waren die unterschiedlichen Quellen, aus denen die KBV ihr Datenmaterial generiert hatte. Als Datenlieferanten dienten unter anderen das Statistische Bundesamt und das Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung. Allerdings: Keiner der genannten Zulieferer

„kündigt... rich Weigeldt... fang des Gut... nen Fachgrup... punktinternis... Neurologen v... gen geben. L... Hausbesuch... gleich davor, z... durch Nache... blem gelöst... Vergütung au... Cent als garan... erreichen.



## Blut für die Opfer von Kattowitz

Einwohner von Kattowitz im Blutspendezentrum... Das Blut wird für die über 140 teilweise schwer Verletzte... Einsturz einer Messehalle gebraucht. Unter den Betroffenen sind auch zwei Deutsche. Foto: dpa

# Große Koalition verschiebt

Reforminhalte sind in Koalitionskreisen weiterhin umstritten / Kas...

**BERLIN (hak).** Zurückhaltend haben Vertreter von KBV und Kassen auf die Ankündigung der Regierung reagiert, die für 2007 geplante Honorarreform um ein bis zwei Jahre zu verschieben.

Zwar bestehe dadurch die Gefahr, daß die Reform gar nicht mehr angegangen werde, sagte KBV-Sprecher Roland Stahl. Allerdings hätten die Honorarexperten von Kas-

sen und KBV kürzlich selbst für eine Reformverschiebung plädiert. Unklar ist, welche Auswirkungen die Zeitverzögerung auf die Reforminhalte hat. Ursprünglich war geplant, vertragsärztliche Leistungen innerhalb bestimmter Grenzen (den morbiditätsbezogenen Regelleistungsvolumina, Morbi-RLV) mit festen Preisen zu bezahlen. Nachdem sich Kassen und KBV auf die Berechnung dieser

Morbi-RLV... konnten, woll... sterin Ulla Sch... einem Ins... Schmidt pläd... und kassenär... gleich zu verg... ten pauschal... Hausärzte pro... den. Schmidt... in der Koaliti... In unmittel...